

Westdeutsche Meisterschaft Sportklettern 2008



3. Westdeutsche Meisterschaft im Sportklettern am 06.09.2008

Nun schon zum 3. Mal in der Geschichte der Sportkletterwettkämpfe findet am 06. September 2008 die Westdeutsche Meisterschaft im Sportklettern für alle Altersklassen statt, erstmalig nicht nur im Schwierigkeitsklettern (Lead), sondern auch im Schnellklettern (Speed).

Veranstaltungsort ist das BigWall Kletterzentrum Münsterland-Ahlen, das sich an historischer Stätte in der ehemaligen Schwarzkaue der Zeche Westfalen im westfälischen Ahlen befindet (Veranstaltungsort ist also nicht wie ursprünglich veröffentlicht das High Hill in Münster).

Ausrichter sind in diesem Jahr der Landesverband Nordrhein-Westfalen des DAV in Kooperation mit der Sektion Münster und dem Kletterzentrum Münsterland unter der organisatorischen Leitung von Thomas von Chamier (Sektion Münster) und Ryck Purschke (Kletterzentrum).

Eingeladen sind alle Sportkletterer aus Rheinland-Pfalz, Hessen, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland, die Spaß haben, sich im gemeinsamen Klettern zu messen.

Schon jetzt haben hochkarätige deutsche Spitzenkletterer ihr Kommen zugesagt: die amtierende deutsche Meisterin im Lead, Bouldern und Speed Juliane Wurm aus Dortmund, die für die Sektion Wuppertal startet, der amtierende deutsche Vizemeister sowohl im Bouldern als auch im Speed und derzeitige NRW-Landestrainer Jonas Baumann, ebenfalls aus Dortmund und für die Sektion Wuppertal startend, der amtierende Westdeutsche Meister im Lead und Deutscher Speedmeister Johannes Lau aus Frankenthal (Rheinland-Pfalz) oder Nachwuchstalente Jan Nauber aus Beckum, der erst kürzlich sein internationales Debüt beim Europäischen Jugendcup in Wuppertal gab.

Interessante Duelle und Spitzenleistungen sind also vorprogrammiert.

Der Lead-Wettkampf beginnt mit einer Qualifikationsrunde, in der jeder Starter 2 festgelegte Routen in vorgeschriebener Reihenfolge im Flash-Modus zu klettern hat. Die Finals werden on-Sight geklettert. Das genaue Reglement ist der Ausschreibung zu entnehmen.

Auch im Speed-Wettkampf gibt es eine Qualifikationsrunde, in der jeder Starter zunächst einmal seine persönliche Bestzeit erklettert, bevor es dann in der Finalrunde zu Knock-out-Duellen kommt.

Routenschrauber sind der wegen seiner kreativen Einfälle beliebte nationale Routenschrauber Tobias Reichert und der ehemalige NRW-Landestrainer Sascha Deiters, der immer für eine überraschende Routenführung mit oft dynamischer Lösung gut ist .

Die Online-Anmeldung ist ab sofort [hier](#) möglich, Nachmeldungen sind noch am Wettkampftag bis 8.30 Uhr direkt in der Halle möglich.

Die Lead-Finals der Jugend beginnen um 13.45 Uhr, die der Damen und Herren um 16 Uhr, ab 17.30 Uhr wird es dann in der Halle besonders hoch hergehen, wenn sich die Speedkletterer messen, um denjenigen zu ermitteln, der affengleich am schnellsten die speziell für das Speedklettern geschraubten Routen hoch kommt.

Zuschauer und Anfeurer sind natürlich herzlich willkommen.

Für das Ausrichterteam der 4 Landesverbände:
Burgi Beste, Landesverband NRW des DAV

Download:

[Ausschreibung \(PDF\)](#)

[Flyer \(PDF\)](#)

Siehe auch: www.sportklettern-nrw.de